

Literatur.

Das jüden erfreuliche Werk des Monatshefts „Mark und Säb“ herausgegeben von Paul Linde, Berliner der Schlesischen Buchdruckerei, Kunst- und Verlagsanstalt vom. S. Schottlaender in Dresden, mit welchem sie in das jetzige Jahr ihres Bestehens eintritt, wird durch den ersten Theil des zweiten Bandes von Paul Linde „Gängebes Moos“ eröffnet; fortgang und Schluss werden in den beiden folgenden Heften gebracht werden. Der Roman läuft uns in die beiden Kreise von sonst Vergangen; in die Sphäre des Überparteiischen, deren Weitläufigkeit sich aus letzteren der verschiedenen Verhältnisse unterscheidet. Als zweite Seite des reichhaltigen Heftes präsentiert sich als ein erstaunlicher Aufschluss über den Grafen Capriol, welche eine Stütze unseres Lebendzanges und insbesondere eine in die Tiefe dringende Be-

leistung seiner höheren sozialdemokratischen Wirklichkeit darstellt. Eine wirthschaftliche Bildung von Wilhelm Kresselndt fehlt und die doraufstehenden Blätter des Komplexes von Augen, Jacob v. Hesse gibt in einer ebenfalls lehrreichen wie amüsanten Abbildung „Das ardentste Entmündig der alten Kaiserstadt an der Donau. Ein höchst interessanter Beitrag von Robert Hoffmann“ (Söhnen auf Grund von neuangefundener Schriftmaterial unter dem Titel „Die Liebesromane des Dichters Dr. Martin Niemand“, eine bisher unbekannte Episode aus dem Jugendlichen des Dichters. Endlich füllt liegt in einem Aufsatz über die Criminallität in Deutschland die nicht weniger als erstaunliche Resultate unserer Criminalläufigkeit vor. V. Marlow hat eine geistreiche Studie „Juden als Frauenbildner“ beigebracht. Alles von Kreidemann entwirft ein angenehmes Bild der Herzogin Sophie von Orléans, der Gattin

des lieben Grafen Louis Möller's; von bescheidenem Wert ist die Sonderausgabe des Zeitungs bei Herzig, welche von seinem Sohn einen Beitrag über die Geschichte des Hauses Preußisch-Westfalen abgibt. In einem vierseitigen Beitrag über die heimliche und öffentliche Bildungen berichtet, wie das Freie Sachsen in der Weise, welche Herr v. Tröpicht durch wahr und witzig beschreibt, die Freiheit seiner Seele und seine gute Laune wissen. Der bibliographische Abschluß, der, wie immer, den Besuch der Hefte ausmacht, bringt neben einer Anzahl von kleinen kritischen Notizen auch einige ausführliche Befriedigungen herzvorragender Erzeugnisse der Literaturwerke.

Monatsblätter aus dem Soldatenleben von Hans v. Tröpicht. Mit 10 Abbildungen nach Originalezeichnungen von Richard Knötel. Preis 1. A. Verlag von J. J. Weber in Leipzig. Unter den Bildern unseres Batteries sind Richard Knötel als „Soldatenmaler“ zu übertragen; so wie er versucht es sein Andenken, die ein-

zelnen Truppenabteilungen in ihrer verhältnismäßigen Einfachheit anschaulich herstellen. Wer Solche gewünscht, aber nur aufnehmen zu bestimmen weiß, wird seine Freude haben, wenn er Knötel's vor treffliche Zeichnungen betrachtet. Was der Künstler biblio historisch, belebt Hess v. Tröpicht durch wahr und witzig Beschreibung, so daß durch die Vereinigung ein Stücklein entsteht, an dem jeder jungen und alten Soldat eine liebe Freude hat. Den Angreifern der Armen wird es die Verabscheutbarkeit erscheinen ausgedienten Soldaten ein willkommenes Abweichen an bei Dienst sein und Nichtmilizisten machen Aufsehen über sie nicht nur von reich Seiten geführt werden!



F. A. Schütz

Grimmatische Str. 10

empfiehlt nach stattgehabter Inventur:
Aeltere, im Preise wesentlich herabgesetzte
Tapeten, Möbelstoffe, Portières,
Teppiche, Gardinen, sowie
Möbel jeder Art.

Leistungsfähige Speditionsfirmen

Aachen, J. Hermann, Sped. u. Commission
Altenburg, Herm. Wagner, Hofspediteur,
Antwerpen, Auguste André, Schiffsmakler
und Spediteur, Brachtschiffen u. Übernahmen nach allen Bestimmungen.
Arnsdorf — Caesar Kümpel.

Basel — Basler Lagerhausgesellschaft.
Berlin, Neus. Berl. Omanns- u. Packets-Aktion-Ges., Tägliche Packet- u. Güterbeförderung nach Leipzig.
Bern — J. Hinter.
Bremen — Heinrich Becker.
do. Joh. Heckmann.
do. F. W. Neukirch, Falkenstrasse 33.
Bremervörde — Heinrich Becker.
Breslau, Max Böttcher, Sped. u. Möbeltr.-do., Bresl. Transp.-Ber. V. Schiepanzki.
do. R. Hahn.

Chebennitz, J. G. Schumann, Expr.-Packet-Verk. von nach Leipzig etc.
Coburg a. Rh. — C. Franken, Hofspediteur.
Cottbus — Endi Böttcher.

Danzig — Ad. v. Riesen, Dampfer-Exp.
Dortmund — H. Wohl.
Düsseldorf — J. E. Zahn.

Eisenach — Otto Voppel, Hofspediteur.
Elsleben — A. Franke, Eisenach-Sped.
Erfurt — Julius König.

Florenz — R. Kintzel, V. Ortole 43.
Frankfurt a. M. — Wm. Egan & Co.
Freiberg i. S. — F. F. Gersten.

Gera — Gommer Strassenbahn A.G.
Glauchau — F. Strehel.
Gotha — Max Genghe & Co.
Greiz, Oscar Hoff (Expr.-Pack.-Verk.).
Guben, Willi Wilke, Filialen in Forst u. Cottbus, Bahnpostleiter für Görlitz und Forst i. L.

Hamburg — Heinrich Becker.
do. C. W. Berger, Verkehr nach England und Amerika.
do. Joh. Heckmann.
do. Caesar Koch Nachf., Spedition, Rollfuhrer, und Zolldeclarant.
do. A. Böckeler & Co.
do. Wulff & Cornelissen.

Hannover — A. Krüger, Spedition.
Hirschberg i. Schl. — H. J. Sachs & Söhne.
Hof in Bayern — Müller & Münnich.

Kiel — A. Casati, Spediteur, Expedition der direkten Dampfer nach Copenhagen.

Albert Meyer, Leipzig,

Speditions-, Commissions- und Bankgeschäft,
Brahl 69 „zum Tiger“ und Plagwitz, Zuschersche Str. 34,
übernimmt Transporte jeder Art nach allen Theilen der Welt.

Prompte Wagenladungen - Verkehre, grosse trockene Lagerräume im eigenen Grundstück im Centrum der Stadt.

Tägliche Packetbeförderung.
Zu 30—70% ermäßigte Postsendungen nach ca. 100 deutschen Orten, sowie schnelle und billige Expedition von

Frachtgütern und Paketen nach England und Amerika.

Annahmestellen in allen Stadttheilen.

— Tarif auf Verlägen gratis und franco. —

En gros. En détail.
Schul-Ranzen,
Schul-Taschen,
Schul-Mappen,
Collegien-Mappen
vom besten Material und
gediegenster Handarbeit
Zu sehr billigen festen Preisen.
Wilh. Kirschbaum,
Neumarkt 28.



Portugiesische Staats- und Eisenbahn-Schuldverschreibungen.

Hierdurch fordern wir die Inhaber solcher Obligationen zum Anschluß an die Beschlüsse der Dresdner Interessenten-Versammlung vom 2. April 1892 auf, und bitten um Einreichung der Coupons per 1. April 1892 resp. 1. October 1891 zur Vertretung und Veranlassung des Weiteren.

Sächsische Bankgesellschaft.

Dresden-W., Leipzig, Dresden-N.,

Waisenhausstraße 4, I. Markt 14. am Markt, gr. Klostergasse 18.

Allgemeine Elektricitäts-Gesellschaft Installations-Bureau Leipzig,

Augustusplatz 1.

Vertretung des Berliner Stammhauses

Königreich Sachsen, Provinz Sachsen und Thüringen.

Beleuchtung und Kraftübertragung.
Sämtliche Installationsmaterialien.

Bülligke
und
Haltbarste
Glühlampen von geringstem
Kraftverbrauch.

Projekte und Drucksachen für Reflectoren kostenlos und franco.

Fabrik
Wurzen i. S.

Sächsische Bronzowarenfabrik
vorm. K. A. Selbstfert.,
Leipzig, Augustusplatz No. 2
Kronleuchter, Wanduhren, Kastenuhren, Geschenk- und Petrusuhren
Auswahl für Gas-, elektr., Licht-, Uhren- und Petroleum-Lampen.
Ausgewählte deutsche, französische, italienische und russische
Brenzen. — Apparate künstlerische Gedenkände

in einfacher bis
reicherster Ausführung.

Elsterstr. 14, in 5. Gebäu, frei und somm. prächtige Wohnlage,
terr. 1. o. II. Et., 7 Zimmer u. Zubeh., bef. u. 1. Et.

Ludwigskrohne
F. Peterstein-
Katharinen-
str. 45.

Landauer,
gebaut, gut erhalten, für den letzten
Preis von 600,- zu verkaufen
Grimmaische Str. 4.

Bordbretter

in neuerer Ausstattung.

Stuhlen, Steinkrüge, Gläser.

Biergefäß.

in Sinn, Apfel, Orange, Porzellan.

Schauteller:

Jagdszenen, Fruchtküche, Stillleben

in Sinn und Apfel.

Truhen mit u. ohne Vor.

Carl B. Loreck

(C. Gehlmann),

Gothestr. Nr. 9.

Hochzeits-

und andere

Gelegenheits-Geschenke.

Ein Stühle, Schränke, 25 J. vorn. Zugang
auf 1. Mai Stellung für Rücke u. Dau-

zu brechen. Manhöfe, Grimma 46, port. r.

In einer Schrein der Wohnung Sachsen

in Nähe zweier Kirchen u. zweier Cafés

ein Barber-Geschäft

sollte zu mieten.

Ort: Anf. u. L. K. port. Mittelberg.

Ganz unverzerrt nach gebrauch Abend am Freitag mein innig geliebter Mann,

unter freudigerem Vater

Herr Kaufmann Josef Swietzeni,

wod. in seinem Schrein mit der Bitte um jährliche Theilnahme nur hierdurch erzielt

Leipzig, den 4. April 1892.

Johanna Swietzeni.

Die Zeit der Beerdigung wird noch besonders bekannt gegeben.

Praterität v. J. 1624.

Das Begräbniss des Herrn von

Prof. Dr. phil. Kühn, Vorst. der

K. landw. Versuchs-Station zu Mockern, findet Dienstag, den 5. April, Vormittag

12 Uhr von der Kapelle des Johannisthofs aus statt.

Der Vorstand.

Die Beerdigung bei Herrn F. W. Fischer in Leipzig-Thonberg findet Dienstag

Nachmittag 3 Uhr statt.

Dieses eine Seile.

